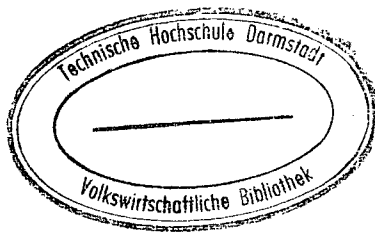


JOSEF IBLER

*Nominallohnentwicklung
in der
Bundesrepublik Deutschland*

Eine empirische Untersuchung
zur Bedeutung von Erwartungen
und Verhandlungsmacht



tv transfer verlag
Regensburg

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

O. Einführung	1
1. Zur Nominallohnbildung	3
1.1. Modelle der Nominallohnbildung	3
1.2. Erläuterung der Lohnbildungshypothese	11
1.3. Einige relevante Aspekte der Phillips-Kurven-Diskussion	24
1.3.1. Phillips-Relation und Lohnbildung durch Verhandlungen	26
1.3.2. Phillips-Relation und Inflationserwartungen	30
2. Zur Quantifizierung von Erwartungen	34
2.1. Möglichkeiten der Quantifizierung von Erwartungen	34
2.1.1. Erwartungsquantifizierung durch Befragungen	35
2.1.2. Erwartungsquantifizierung durch Rekonstruktion	39
2.2. Anmerkungen zu rationaler und ökonomisch-rationaler Erwartungsbildung	41
2.3. Autoregressive Rekonstruktionsmodelle von Erwartungen	49
2.3.1. Zur Informationsbeschränktheit autoregressiver Prognosen	49
2.3.2. Grundprinzipien autoregressiver Prognosemodelle und Diskussion ihrer Prognosefähigkeit	50
2.3.2.1. Darstellung der betrachteten Erwartungsbildungshypothesen	50
2.3.2.2. Untersuchung der Prognosefähigkeit der diskutierten Modelle	59

	Seite
2.3.3. Tatsächliche Prognoseleistung autoregressiv gebildeter Inflationserwartungen	71
2.3.3.1. Anmerkungen zu Material, Periode und Methode	72
2.3.3.2. Ergebnisse der empirischen Prüfung	76
2.3.4. Tatsächliche Prognoseleistung autoregressiv gebildeter Produktivitätserwartungen (Tabellarische Darstellung)	96
2.4. Nicht-autoregressive Rekonstruktionsmodelle von Erwartungen	99
2.4.1. Grundlegende Überlegungen zur Erwartungsbildung	99
2.4.2. Anmerkungen zu Material, Periode und Methode	104
2.4.3. Tatsächliche Prognoseleistung der herangezogenen Inflationsprognosen	105
2.4.4. Tatsächliche Prognoseleistung der herangezogenen Produktivitätsprognosen (Tabellarische Darstellung)	136
3. Zur Quantifizierung gewerkschaftlicher Verhandlungsmacht	141
3.1. Einführung und Problemaufriß	141
3.2. Ansätze zur quantitativen Erfassung von Macht (Einfluß) der Gewerkschaften in Lohnbildungsanalysen: Darstellung und Diskussion	144
3.2.1. Streikaktivitätsmaße als Indikatorvariablen	146
3.2.2. Organisationsmaße als Indikatorvariablen	151

	Seite
3.3. Grundlegende Überlegungen zur Quantifizierung von Macht und Ableitung einer empirisch prüfbaren Hypothese	158
4. Empirische Untersuchung der Nominallohnentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland 1959-1981	172
4.1. Ableitung der Lohnbildungsfunktion unter Berücksichtigung der Ergebnisse der geführten Quantifizierungsdiskussion	172
4.2. Test der Lohnbildungsfunktion	180
4.2.1. Anmerkungen zu Material, Periode und Methode	180
4.2.2. Empirische Prüfung des Lohnbildungsmodells	186
4.3. Abschließende Bemerkungen	230
Anhang	235
Literaturverzeichnis	245

